

ENTROPIC EMPIRE

Rob Voerman | Installation, Skulptur, Druckgrafik, Fotografie
zeitgenössische Positionen aus den Niederlanden

Vernissage: Samstag, 01. April 2017, 14-20 Uhr | Rob Voerman ist anwesend.

Einführung: Nikolai Vogel, 15 Uhr

Finissage: Samstag, 27. Mai 2017, 14-19h

Öffnungszeiten der Galerie: Mi + Do + Fr 14-20h | Sa 12-18h u.n.V.

Am Ende Architektur - zur Ausstellung „Entropic Empire“ von Rob Voerman in der Galerie arToxin

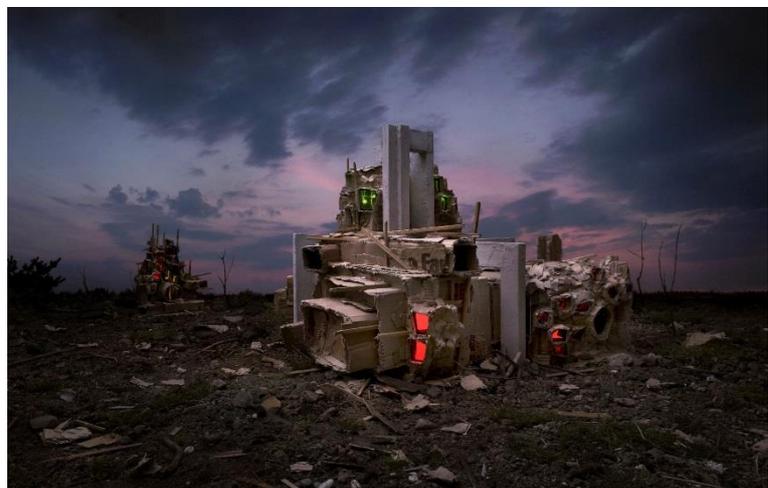
Die Erde wüst und leer, aber durchsetzt von nomadenhaften Strukturen. Wie Wildwuchs in zerstörte Architektur neu eingebaute Wohnnester, wabenartig, darin rotes und grünes Licht, alle Hoffnung nicht verloren, der Sonnenaufgang steht bevor – oder geht sie gerade unter? ... „Aftermath“ heißt eine Fotoarbeit des niederländischen Künstlers Rob Voerman, und sie zeigt beispielhaft die Komplexität seiner Beschäftigung mit Architektur, Zivilisation und ihren Utopien.

In Modellen, Fotografien, Zeichnungen, Drucken, Plastiken und Rauminstallationen greift Voerman Pläne und Vorbilder des Modernismus auf, bezieht sich auf Le Corbusier, Frank Lloyd Wright, Gerrit Rietveld, Ludwig Mies van der Rohe und Bauhaus. Insbesondere beschäftigt ihn, dass die großen Pläne, die Visionen und Utopien dieser Epoche heute nicht mehr zu tragen scheinen. Wo aber ist der Zukunftsglaube geblieben, den die Moderne doch in ihren Ansichten immer wieder zum Ausdruck gebracht hat?

Voermans Arbeiten zeigen seltsam unfertige Architekturen – vor denen man nicht entscheiden kann, sind sie im Aufbau oder im Verfall begriffen. Er entwirft organische Formen, Unterschlüpfen, Häuser, Villen und Städte, wie in Baumwurzeln gebaut oder aufgepfropft auf bestehende und sich bereits auflösende Gebäudestrukturen. Mal in die umgebende Landschaft eingebettet, mal wie wuchernd andockende Räume. Die klaren Geometrien der Moderne brechen auf, die Architektur bekommt etwas pflanzenhaft Lebendiges – und sie wirkt improvisiert, lebt für den Augenblick. Früher lag die Zukunft noch weit weg als Versprechen – hier ist sie nun direkt vor Augen, gleichzeitig oder schon vergangen? Die Zeit wird zur Fläche. Und über allem liegt eine eindruckliche Stille. Nikolai Vogel, 2017



Rietveld House, 2014,
wood, epoxy, glass, plexiglass, steel and paint,
113 x 89cm, h: 183cm



Aftermath, 2014, Archival Pigment Print, 99,5 x 155cm (edition 5 +1 AP)

Rob Voerman

1966 Born in Deventer (NL); lives in Arnhem (NL) and works in Groessen (NL)

Study

CABK Constantijn Huygens (sculpture), Kampen (NL) 1990-1996
 Vestlandets kunstakademi, Bergen, Norway (4 months in 1995)

Solo-Exhibitions

- 2017 Galerie Artoxin, Munich, Germany
Upstream Gallery, Amsterdam
- 2015 Mattress Factory Art Museum (untill August 2016), Pittsburgh, USA
- 2014 Upstream Gallery, Amsterdam
- 2013 Hans Peter Zimmer Stiftung, Düsseldorf, Germany
- 2012 CODA Museum, Apeldoorn, Netherlands
- 2011 "After the Goldrush", Upstream Gallery, Amsterdam
- 2010 "Human Comfort", Cobra Museum, Amstelveen, Netherlands
- 2008 Art Brussel (presentation with Upstream Gallery)
- 2007 Upstream Gallery, Amsterdam
"Tarnung," Bregenzer Kunstverein/Magazin 4, Bregenz, Austria
- 2006 "Rob Voerman: Bad Buildings, Good Spaces," Architectural Association, London
(also presentation large sculpture on Bedford Square)
- 2005 Upstream Gallery, Amsterdam
- 2004 "Building Backwards", Rhodes+Mann, London
UCLA Hammer Museum, "Hammer Projects", Los Angeles

Group- Exhibitions (small selection)

- 2017 "Utopia/Dystopia", MAAK (Museum for Architecture and Technology), Lisbon, Portugal
(curated by Pedra Gadanho)
- 2016 Sonsbeek 2016, Arnhem (NL), Curated by Ruangrupa
- 2015 Bi-city biennale of urbanism architecture, Shenzhen, China
(curator Aaron Betsky)
- 2014 1st. Biennale of Kinshasa, Democratic Republic of Congo
- 2012 "Kaleidoscope", C24 Gallery, New York
University Art Museum Santa Barbara (CA), USA
- 2009 "Modernism as a Ruin," Generali Foundation, Vienna, Austria
"Modernism as a Ruin," Kunst Museum Liechtenstein, Vaduz
"Double Dutch," Hudson Valley Center for Cont. Art, Peekskill NY
- 2008 "Apocalyptic Landscapes," Upstream Gallery, Amsterdam
Biennial "Art Grandeur Nature," Paris
- 2006 Museum of Modern Art (MoMA), New York (new acquisitions)
"Merz", Kunstverein Bregenz, Austria

Works in Collections (selection)

Museum of Modern Art MoMA, New York | UCLA Hammer Museum, Los Angeles | Deutsche Bank, Generali Foundation Vienna | Speyer Family Collection New York | KKR Office Collection New York | Matteo Rossini Art Collection Milan and many other private and non-private collections in The Netherlands and abroad



Mit der freundlichen Unterstützung des Königreiches der Niederlande